



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Köhler AfD**
vom 18.09.2025

Fragen zu „RegioCOP – Regionale Klimakonferenz Oberfranken“

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hoch waren die Gesamtausgaben des Freistaates Bayern für die Projekte „Regio transform“ und „Forum 1.5“ in den Jahren 2015 bis 2024 jeweils pro Jahr? 3
- 1.2 Welche staatlichen Fördermittel (aufgeschlüsselt nach Staatsministerien und Fördertöpfen) flossen seit 2015 an die Universität Bayreuth im Zusammenhang mit den Projekten „Regio transform“ und „Forum 1.5“? 3
- 1.3 Welche Gesamtausgaben des Freistaates Bayern sind für die RegioCOP 2025 vorgesehen? 3
- 2.1 Welche Kriterien werden vonseiten der Staatsregierung angewendet, um die staatliche Finanzierung solcher politisch-aktivistischen Konferenzen wie der RegioCOP zu rechtfertigen? 3
- 2.2 Welche wissenschaftlichen Evaluationen zur Wirksamkeit der bisherigen Konferenzen liegen der Staatsregierung vor? 4
- 2.3 Welche messbaren Ergebnisse im Hinblick auf CO₂-Reduktion oder Energieeinsparungen können der Förderung der RegioCOP direkt zugerechnet werden? 4
- 3.1 Wie bewertet die Staatsregierung die enge personelle Verflechtung zwischen Universitätsmitarbeitern, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Aktivisten im Organisationskomitee der RegioCOP? 4
- 3.2 Welche Rolle spielen parteipolitisch gebundene Akteure im Steuerungs- und Sprecherkreis der RegioCOP nach Kenntnis der Staatsregierung? 4
- 3.3 Inwiefern achtet die Staatsregierung darauf, dass mit Steuermitteln keine einseitige politische Meinungsbildung betrieben wird? 4
- 4.1 Welche Summen an staatlicher Förderung wurden seit 2015 an den „Verein zur Förderung des forum1.5 – Regionale Transformationsplattform Oberfranken e. V.“ gezahlt? 4
- 4.2 Welche Prüfmechanismen bestehen, um sicherzustellen, dass die Mittel zweckgebunden verwendet werden? 4

4.3	Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung, wenn Mittel des Freistaates für politische Kampagnen statt für wissenschaftliche Arbeit verwendet werden?	5
5.1	Welche Sponsoren und externen Geldgeber sind der Staatsregierung im Zusammenhang mit der RegioCOP bekannt?	5
5.2	Welche staatlichen Stellen unterstützen aktiv das Crowdfunding für die RegioCOP?	5
5.3	Wie bewertet die Staatsregierung die Abhängigkeit der RegioCOP von Spenden und Sponsorengeldern trotz staatlicher Förderung?	5
6.1	Welche Staatsministerien entsenden eigene Vertreter oder Beamte als Teilnehmer auf die RegioCOP?	5
6.2	Welche Kosten entstehen dem Freistaat Bayern für Dienstreisen, Übernachtungen oder Teilnahmegebühren im Zusammenhang mit der RegioCOP?	5
6.3	Inwiefern sieht die Staatsregierung die Teilnahme an der RegioCOP als Teil ihrer hoheitlichen Aufgaben?	5
7.1	Welche rechtlichen Grundlagen zieht die Staatsregierung heran, um die RegioCOP finanziell zu unterstützen?	6
7.2	Welche Alternativen sieht die Staatsregierung, anstelle der Finanzierung solcher Aktivistenprojekte kommunale Klimapolitik auf wissenschaftlich-neutraler Basis zu fördern?	6
7.3	Wie rechtfertigt die Staatsregierung die fortgesetzte Finanzierung der RegioCOP angesichts knapper Haushaltsmittel und der Kritik an der politischen Schlagseite dieser Veranstaltung?	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz
vom 15.10.2025

1.1 Wie hoch waren die Gesamtausgaben des Freistaates Bayern für die Projekte „Regio transform“ und „Forum 1.5“ in den Jahren 2015 bis 2024 jeweils pro Jahr?

Für das vom Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) geförderte Forschungsvorhaben, das den Titel „Regio transform“ trägt, wurden von Dezember 2017 bis März 2025 nachfolgend aufgeführte Finanzmittel ausgezahlt:

Jahr	Summe	Haushaltsstelle
2025	48.668,14	12 04/547 81
2024	234.717,12	12 04/547 81
2023	251.841,34	12 04/547 81
2022	251.644,25	12 04/547 81
2021	161.958,38	12 04/547 81
2020	149.255,91	12 04/547 81
2019	114.777,66	12 04/547 81
2018	46.771,50	12 04/547 81
2017	2.368,00	12 04/547 81

Beim Forum 1.5 handelt es sich um einen Verein, der in Bayreuth gegründet wurde und ähnliche Ziele verfolgt wie das Forschungsvorhaben Regio transform. Seitens der Staatsregierung wurde das Forum 1.5 nicht gefördert.

1.2 Welche staatlichen Fördermittel (aufgeschlüsselt nach Staatsministerien und Fördertöpfen) flossen seit 2015 an die Universität Bayreuth im Zusammenhang mit den Projekten „Regio transform“ und „Forum 1.5“?

Siehe dazu Frage 1.1.

1.3 Welche Gesamtausgaben des Freistaates Bayern sind für die RegioCOP 2025 vorgesehen?

Für die RegioCOP 2025 sind keine Finanzmittel vorgesehen.

2.1 Welche Kriterien werden vonseiten der Staatsregierung angewendet, um die staatliche Finanzierung solcher politisch-aktivistischen Konferenzen wie der RegioCOP zu rechtfertigen?

Die RegioCOP wird nicht staatlich finanziert.

2.2 Welche wissenschaftlichen Evaluationen zur Wirksamkeit der bisherigen Konferenzen liegen der Staatsregierung vor?

Der Staatsregierung liegen keine wissenschaftlichen Evaluationen zur RegioCOP und deren Wirksamkeit vor.

2.3 Welche messbaren Ergebnisse im Hinblick auf CO₂-Reduktion oder Energieeinsparungen können der Förderung der RegioCOP direkt zugerechnet werden?

Die RegioCOP wird nicht gefördert. Dementsprechend liegen der Staatsregierung keine Ergebnisse vor.

3.1 Wie bewertet die Staatsregierung die enge personelle Verflechtung zwischen Universitätsmitarbeitern, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und Aktivisten im Organisationskomitee der RegioCOP?**3.2 Welche Rolle spielen parteipolitisch gebundene Akteure im Steuerungs- und Sprecherkreis der RegioCOP nach Kenntnis der Staatsregierung?**

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden gemeinsam beantwortet.

Die RegioCOP wird nicht gefördert. Dementsprechend liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

3.3 Inwiefern achtet die Staatsregierung darauf, dass mit Steuermitteln keine einseitige politische Meinungsbildung betrieben wird?

Grundsätzlich gilt dazu: Das Bundesverfassungsgericht hat in einem Urteil (Urteil vom 02.03.1977 – 2 BvE 1/76) festgelegt, dass Öffentlichkeitsarbeit von staatlichen Stellen nicht nur zulässig, sondern auch notwendig ist. Alle staatlichen Organe müssen demnach ihren Beitrag durch eine umfassende Informationsarbeit leisten. Die Bürgerinnen und Bürger sind über entscheidende Sachfragen und Aspekte staatlichen Handelns umfassend zu informieren. Das StMUV ist diesem Urteil verpflichtet und informiert in seinem Zuständigkeitsbereich umfassend und sachlich ausgewogen über Themen des Hauses. Einseitige politische Meinungsbildung wird nicht gefördert.

4.1 Welche Summen an staatlicher Förderung wurden seit 2015 an den „Verein zur Förderung des forum1.5 – Regionale Transformationsplattform Oberfranken e. V.“ gezahlt?

Die Staatsregierung hat dem Verein zur Förderung des forums1.5 – Regionale Transformationsplattform Oberfranken e. V. keine Förderung bzw. Finanzmittel zukommen lassen.

4.2 Welche Prüfmechanismen bestehen, um sicherzustellen, dass die Mittel zweckgebunden verwendet werden?

Da es keine Förderung des unter Frage 4.1 genannten Vereins gibt, bestehen keine Prüfmechanismen.

Allgemein gewährleisten zuwendungsrechtliche Vorgaben eine zweckentsprechende Mittelverwendung (Pflicht zur Vorlage eines Verwendungsnachweises, der von der zuständigen Stelle geprüft wird; anschließend ggf. Widerruf und Rückforderung von Zuwendungen).

4.3 Welche Konsequenzen zieht die Staatsregierung, wenn Mittel des Freistaates für politische Kampagnen statt für wissenschaftliche Arbeit verwendet werden?

Nachdem keine Mittel des Freistaates für die RegioCOP eingesetzt wurden, sind hier keine Konsequenzen zu ziehen.

Allgemein orientieren sich Fördermaßnahmen der Staatsregierung grundsätzlich an wissenschaftlichen Grundlagen.

5.1 Welche Sponsoren und externen Geldgeber sind der Staatsregierung im Zusammenhang mit der RegioCOP bekannt?

Der Staatsregierung sind keine Sponsoren oder externen Geldgeber bekannt.

5.2 Welche staatlichen Stellen unterstützen aktiv das Crowdfunding für die RegioCOP?

Dem StMUV sind keine staatlichen Stellen bekannt, die aktiv ein Crowdfunding für die RegioCOP unterstützen.

5.3 Wie bewertet die Staatsregierung die Abhängigkeit der RegioCOP von Spenden und Sponsorengeldern trotz staatlicher Förderung?

Es gibt keine staatliche Förderung der RegioCOP, vgl. Fragen 1.3 und 2.1.

6.1 Welche Staatsministerien entsenden eigene Vertreter oder Beamte als Teilnehmer auf die RegioCOP?

Nach derzeitigem Stand ist keine Beteiligung an der RegioCOP vorgesehen.

6.2 Welche Kosten entstehen dem Freistaat Bayern für Dienstreisen, Übernachtungen oder Teilnahmegebühren im Zusammenhang mit der RegioCOP?

Siehe Antwort zu Frage 6.1.

6.3 Inwiefern sieht die Staatsregierung die Teilnahme an der RegioCOP als Teil ihrer hoheitlichen Aufgaben?

Siehe Antwort zu Frage 6.1.

7.1 Welche rechtlichen Grundlagen zieht die Staatsregierung heran, um die RegioCOP finanziell zu unterstützen?

Es gibt keine finanzielle Unterstützung, vgl. Fragen 1.3 und 2.1. Die Frage nach rechtlichen Grundlagen stellt sich insoweit nicht.

7.2 Welche Alternativen sieht die Staatsregierung, anstelle der Finanzierung solcher Aktivistenprojekte kommunale Klimapolitik auf wissenschaftlich-neutraler Basis zu fördern?

Es wurden keine Mittel des Freistaates für die RegioCOP eingesetzt, vgl. Fragen 1.3 und 2.1. Im Übrigen basieren Fördermaßnahmen der Staatsregierung grundsätzlich auf wissenschaftlicher Grundlage, vgl. Frage 4.3.

7.3 Wie rechtfertigt die Staatsregierung die fortgesetzte Finanzierung der RegioCOP angesichts knapper Haushaltsmittel und der Kritik an der politischen Schlagseite dieser Veranstaltung?

Es wurden keine Mittel des Freistaates für die RegioCOP eingesetzt, vgl. Fragen 1.3 und 2.1.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.